

**LAbg. Ing. Reinhold Einwallner**  
Merbodgasse 10, 6900 Bregenz

Frau Landesrätin  
Katharina Wiesflecker  
Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, 18. März 2015

### **Wer wird neue Geschäftsführerin des FEMAIL?**

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Ende Jänner 2015 wurde die Position der Geschäftsführerin des Fraueninformationszentrums FEMAIL – wieder einmal – neu ausgeschrieben. Nach einigen Wechseln in der Geschäftsführung des FEMAIL kann nun gehofft werden, dass endlich eine Person in diese Funktion berufen wird, die dem FEMAIL länger erhalten bleibt.

Laut der Stellenausschreibung ist die Geschäftsführerin für das Projektmanagement und die Projektleitung, für die Strategie- und Konzeptarbeit sowie für die Netzwerkarbeit, für die Organisation und die Personalführung, für die Budgetierung, den Businessplan, die Finanzverwaltung und das Fundraising sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Zudem soll die neue Geschäftsführerin das Angebot weiter entwickeln.

Die Bewerbungsunterlagen waren bis spätestens 16. Februar 2015 dem FEMAIL zu übermitteln. Am 27. Jänner 2015, also wenige Tage nach der Veröffentlichung der Stellenausschreibung, haben Sie in Ihrer Funktion als Landesrätin (zumindest haben Sie Ihr Mail vom Server der Grünen so unterzeichnet) alle Frauen der Grünen über die Ausschreibung informiert und gemeint, sie würden politischen Rückhalt jenen Frauen geben, die es sich vielleicht überlegen würden. Auch Ihre Empörung über die diesbezügliche mediale Berichterstattung kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass Sie Ihre Funktion als Frauenlandesrätin zumindest „zur Verfügung“ gestellt haben.

Da die Bewerbungsfrist nunmehr seit über einem Monat verstrichen ist und eine Entscheidung über die Nachbesetzung der Geschäftsführung

entweder bereits gefallen ist oder in nächster Zeit fallen wird, richte ich gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgende

## **A n f r a g e**

an Sie:

- 1.) Wie viele Bewerbungen hat es um die Stelle der Geschäftsführerin des FEMAIL gegeben?
- 2.) Gab es bereits eine Entscheidung über die Nachbesetzung der diesbezüglichen Stelle und wenn ja, welche Person ist zum Zug gekommen bzw., sollte es noch keine Entscheidung geben, bis wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?
- 3.) Sollte es bereits eine Entscheidung bzgl. der Nachbesetzung gegeben haben, können Sie ausschließen, dass die entsprechende Person im „Frauenverteiler der Grünen“ aufscheint?
- 4.) Welche Gelder für welche Projekte und für die Strukturförderung erhielt das FEMAIL in den letzten zehn Jahren vom Land Vorarlberg und, so bekannt, von anderen Institutionen?

LAbg. Reinhold Einwallner

Herrn Landtagsabgeordneten  
Ing. Reinhold Einwallner  
SPÖ Landtagsklub  
Im Hause

[im Wege der Landtagsdirektion](#)

Bregenz, am 25.03.2015

Betreff: Landtagsanfrage betreffend "Wer wird neue Geschäftsführerin des FEMAIL?"  
Bezug: Email vom 18.03.2015

Sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter Ing. Einwallner!

Ihre Anfrage gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages beantworte ich wie folgt:

*Zu Frage 1. Wie viele Bewerbungen hat es um die Stelle der Geschäftsführerin des FEMAIL gegeben?*

Es hat 23 Bewerbungen (22 Bewerberinnen und ein Bewerber) gegeben. Davon waren acht Frauen im Hearing.

*Zu Frage 2. Gab es bereits eine Entscheidung über die Nachbesetzung der diesbezüglichen Stelle und wenn ja, welche Person ist zum Zug gekommen bzw., sollte es noch keine Entscheidung geben, bis wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?*

Die Entscheidung über die Nachbesetzung wurde bereits getroffen. Frau Dipl. Päd. Ursula Hosch wird die Stelle der Geschäftsführerin des Fraueninformationszentrums FEMAIL am 1. April 2015 antreten.

*Zu Frage 3. Sollte es bereits eine Entscheidung bezüglich der Nachbesetzung gegeben haben, können Sie ausschließen, dass die entsprechende Person im „Frauenverteiler der Grünen“ aufscheint?*

Frau Dipl. Päd. Ursula Hosch ist nicht in der Datenbank und auch nicht im Frauenverteiler der Grünen.

Die Frage nach Partei-, Religions- und Gewerkschaftszugehörigkeit ist in Bewerbungsgesprächen unzulässig und für die Besetzung der Stelle durch den Vorstand nicht relevant. (siehe Datenschutzgesetz und Artikel 8 EMRK)

*Zu Frage 4. Welche Gelder für welche Projekte und für die Strukturförderung erhielt das FEMAIL in den letzten zehn Jahren vom Land Vorarlberg und, so bekannt, von anderen Institutionen?*

<b>2014</b>	
Land Vorarlberg Frauenreferat	€ 145.000,00
Land Vlb. Frauenreferat betrifft.frau	€ 13.750,21
Land Vlb. Frauenreferat Frauentelefon	€ 16.500,00
Land Vlb. Frauenreferat Frauengesundheit	€ 112.000,00
BM f. Gesundheit, Familie u. Jugend	€ 8.000,00
BMBF für Frauenservice	€ 59.195,38
BM f. Europa, Integration u. Äußeres	€ 12.920,00
BMBF Projekt Obsorge	€ 4.250,00
EIF Projekt frauen.fragen	€ 34.080,00
Erlöse Projekt EFRE	€ 25.082,08
BMBF Proj. Frauentelefon	€ 14.000,00
<b>GESAMT:</b>	<b>€ 444.777,67</b>

<b>2013</b>	
Land Vorarlberg Frauenreferat	€ 149.827,50
Land Vlb. Frauenreferat Proj. 1/5	€ 10.762,49
Land Vlb. Frauenreferat Frauentelefon	€ 16.000,00
Land Vlb. Frauenreferat Frauengesundheit	€ 107.000,00
BM f. Gesundheit, Familie u. Jugend	€ 10.000,00
BKA für Frauen	€ 60.000,00
BM für Inneres	€ 12.250,00
EIF Projekt frauen.fragen	€ 32.350,00
ESF Projekt Frauen in Pflege	€ 45.798,11
Erlöse Projekt EFRE	€ 28.973,82
BMBF Proj. Frauentelefon	€ 14.000,00
Arbeitsmarktservice Vorarlberg	€ 376,25
<b>GESAMT:</b>	<b>€ 487.338,17</b>

**2012**

Land Vorarlberg Frauenreferat	€	134.000,00
Land Vlb. Frauenreferat Proj. 1/5	€	8.521,55
Land Vlb. Frauenreferat Frauentelefon	€	16.000,00
Land Vlb. Frauenreferat Frauengesundheit	€	107.000,00
BM f. Gesundheit, Familie u. Jugend	€	10.000,00
BKA für Frauen	€	55.500,00
BM für Inneres	€	10.000,00
EIF Projekt frauen.fragen	€	30.000,00
ESF Projekt Frauen in Pflege	€	72.165,21
Erlöse Projekt EFRE	€	11.827,50
BMBF Proj. Frauentelefon	€	14.000,00
Arbeitsmarktservice Vorarlberg	€	3.653,50
<b>GESAMT:</b>	<b>€</b>	<b>472.667,76</b>

**2011**

Land Vorarlberg Frauenreferat	€	134.000,00
Land Vlb. Frauenreferat Proj. 1/5	€	8.371,65
Land Vlb. Frauenreferat Frauentelefon	€	16.000,00
Land Vlb. Frauenreferat Frauengesundheit	€	104.000,00
BM f. Gesundheit, Familie u. Jugend	€	10.000,00
BM für Gesundheit und Frauen	€	55.500,00
EIF Projekt frauen.fragen	€	24.033,99
BMGF Proj. Frauentelefon 2/5	€	14.000,00
Arbeitsmarktservice Vorarlberg	€	2.739,00
<b>GESAMT:</b>	<b>€</b>	<b>368.644,64</b>

**2010**

Land Vorarlberg Frauenreferat	€	129.000,00
Land Vlb. Frauenreferat Proj. 1/5	€	8.968,94
Land Vlb. Frauenreferat Frauentelefon	€	15.000,00
Land Vlb. Frauenreferat Frauengesundheit	€	104.000,00
BM f. Gesundheit, Familie u. Jugend	€	10.000,00
BM für Gesundheit und Frauen	€	55.500,00
EIF Projekt frauen.fragen	€	23.513,50
BMGF Proj. Frauentelefon 2/5	€	14.000,00
Amt der Stadt Feldkirch	€	5.000,00
<b>GESAMT:</b>	<b>€</b>	<b>364.982,44</b>

**2009**

Land Vorarlberg Frauenreferat	€	128.000,00
Land Vlb. Frauenreferat Proj. 1/5	€	7.809,52
Land Vlb. Frauenreferat Frauentelefon	€	14.250,00
Land Vlb. Frauenreferat Frauengesundheit	€	103.500,00
BM f. Gesundheit, Familie u. Jugend	€	14.600,00
BM für Gesundheit und Frauen	€	55.500,00
EIF Projekt frauen.fragen	€	21.757,50
BMGF Proj. Frauentelefon 2/5	€	14.000,00
Amt der Stadt Feldkirch	€	5.000,00
<b>GESAMT:</b>	<b>€</b>	<b>364.417,02</b>

**2008**

Land Vorarlberg Frauenreferat	€	123.500,00
Land Vlb. Frauenreferat Proj. 1/5	€	15.484,01
Land Vlb. Frauenreferat Frauentelefon	€	15.000,00
Land Vlb. Frauenreferat Frauengesundheit	€	89.042,96
BM f. Gesundheit, Familie u. Jugend	€	14.600,00
Erlöse Sondersubventionen Übersiedelung	€	1.311,53
BM für Gesundheit und Frauen	€	53.500,00
BMGF Proj. Frauentelefon 2/5	€	13.000,00
Amt der Stadt Feldkirch	€	5.000,00
EQUAL "job.plan"	€	2.852,12
Arbeiterkammer "Mentoringprojekt"	€	1.593,00
Arbeitsmarktservice Vorarlberg	€	236,25
Verbrauch Bewertungsreserve	€	5.425,49
<b>GESAMT:</b>	<b>€</b>	<b>340.545,36</b>

**2007**

Land Vorarlberg Frauenreferat	€	121.000,00
Land Vlb. Frauenreferat Proj. 1/5	€	8.121,83
Land Vlb. Frauenreferat Frauentelefon	€	11.000,00
BM für Gesundheit und Frauen	€	52.000,00
BMGF Proj. Frauentelefon 2/5	€	13.116,40
Amt der Stadt Feldkirch	€	25.000,00
EQUAL "job.plan"	€	85.271,11
Arbeiterkammer "Mentoringprojekt"	€	13.257,00
Verbrauch Bewertungsreserve	€	447,35
<b>GESAMT:</b>	<b>€</b>	<b>329.213,69</b>

**2006**

Land Vorarlberg Frauenreferat	€	118.000,00
Land Vlb. Frauenreferat Projekte	€	7.887,42
Land Vlb. Frauenreferat Proj. 1/5	€	2.000,00
BM für Gesundheit und Frauen	€	51.500,00
BMGF Proj. Frauentelefon 2/5	€	210,54
Amt der Stadt Feldkirch	€	25.000,00
EQUAL "job.plan"	€	98.515,99
Kostenersatz "job.plan"	€	61.047,29
Fons Gesundes Österreich	€	3.640,63
Arbeitsmarktservice Vorarlberg	€	613,91
Verbrauch Bewertungsreserve	€	447,44
<b>GESAMT:</b>	<b>€</b>	<b>368.863,22</b>

**2005**

Land Vorarlberg Frauenreferat	€	113.069,55
Land Vorarlberg Frauenreferat Projekte	€	5.637,00
BM für Gesundheit und Frauen	€	51.000,00
Amt der Stadt Feldkirch	€	25.000,00
EQUAL „F&Mpower“	€	39.871,17
Kostenersätze „F&Mpower“	€	206,14
EQUAL „job.plan“	€	49.272,00
Kostenersätze „job.plan“	€	1.451,62
Fonds Gesundes Österreich	€	4.637,00
Arbeitsmarktservice Vorarlberg	€	1.818,77
Verbrauch Bewertungsreserve	€	2.937,44
<b>GESAMT:</b>	<b>€</b>	<b>294.900,69</b>

Mit freundlichen Grüßen

Landesrätin Katharina Wiesflecker